

## Protokoll des Landesverbandstages DVF Westfalen vom 15.03.2025

Start der Versammlung 10:40

Anwesend waren: Dr. Dirk Graeve (1. Vorsitzender), Kruno Schmidt (2. Vorsitzender), Günter Leffler (Landesgeschäftsführer), Andreas Hartmann (Landesschatzmeister), Werner Dehmelt (Pressereferent), Ulrich Timm (Beauftragter Neue Medien), Birgit Fabich (Beauftragte Direktmitglieder), Steffie Herrmann (Jugendbeauftragte), Chris Tettke (Jugendbeauftragter), Peter van Haaren (FFC Wanne Eickel), Ulrich Schneider (Photoclub Lünen), Michael Kohn (Photoclub Lünen), Ralf Heerbrand (Photoclub Lünen), Heinz Beste (Gamma Gruppe Herten), Annette Schubert (Gamma Gruppe Herten), Dieter Guhl (Direktmitglied), K-H. Kaschade (T-T-Herten) Günter Mottyll (T-T- Herten), Volker Jüngling (Märkische Fotografen), Peter Munsch (Märkische Fotografen), Andreas Weber (Märkische Fotografen), Peter Hullermann (DM), Jürgen Poell (Schacht 5 Herten), Heike Materok (Fotogruppe Schacht 5), Martin Lange (DM), Claudia und Barbara Schmidt (German Photo Artists), Maria Menze (Gamma Gruppe Herten).

Zu 1) Der Vorsitzende Dirk Graeve begrüßte die Anwesenden.

Zu 2) Das Protokoll vom 09.03.2024 wurde einstimmig genehmigt und der Vorsitzende wurde ebenfalls einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt, zur Protokollführerin wurde einstimmig Birgit Fabich bestimmt.

Zu 3) Zwei Anträge waren fristgerecht eingegangen, die unter dem Punkt Verschiedenes (T.O.P.11) besprochen werden, die Tagesordnung wurde festgestellt und genehmigt und die Versammlung als beschlussfähig festgestellt.

Zu 4) Bericht des Landesvorsitzenden:

Die Zahl der Mitglieder setzt sich zusammen aus 301 Mitgliedern in 24 Clubs und 128 Direktmitglieder.

Im Jahre 2024 sind 24 Mitglieder ausgetreten und 18 neu eingetreten.  
Es gibt viele Fotoclubs, in denen nur noch 1-3 Mitglieder des DVF sind.

Das Teleteam Herten hat dankenswerterweise die Ausrichtung des Themenwettbewerbs und der Landesfotoschau übernommen. Das Thema des Themenwettbewerbs wurde unter T.O. P. 11 beschlossen, damit die Ausschreibung verschickt werden kann.

Der Ausflug zum Schiffshebewerk Henrichenburg war bei gutem Wetter und vielen Motiven ein schönes Miteinander der Teilnehmer. Für dieses Jahr ist wieder ein Fotoausflug geplant, nähere Daten werden später bekannt gegeben.

Die beiden Zoom-Meetings waren relativ erfolglos, es hatten sich nur 3 bzw. 1 Teilnehmer eingefunden, dafür ist die vorbereitende Arbeit zu viel. Auf die Anmerkung aus der Versammlung, dass das Thema möglicherweise zu speziell war, kam die Einladung an alle Mitglieder, sich gern mit Themenwünschen an den Vorstand zu wenden, auch wenn jemand ein Thema gern vorstellen möchte.

Zu 5) Bericht der Direktmitgliedsbeauftragten:

Fehlende oder falsche email Adressen verhindern, dass alle DM informiert werden können. Schade ist auch, dass wenig bis gar keine Rückmeldungen von den DM kommen. Auf diesem Wege soll noch einmal darauf hingewiesen werden, dass bei email Änderungen bitte eine Meldung an den Vorstand bzw. direkt an die Direktmitgliedsbeauftragte gesandt wird, da keine Weitergabe vom Bundesvorstand erfolgt.

Zu 6) Bericht der Jugendbeauftragten:

2024 war aus der Sicht der Jugendlichen sehr erfolgreich. Sie haben viele Preise und Lob eingesammelt, so etwa in Hamburg – dort stellten sie den (jüngsten) Deutschen Jugendmeister.

In Duisburg wurde ein Workshop mit den Jugendlichen durchgeführt, dieses Jahr soll es im Juni in Dresden einen Workshop geben, auch für Jugendliche aus dem Landesverband.

Die Gruppe wird kleiner, weil die älteren zum Studium oder für den Beruf nach außerhalb ziehen und dann leider auch häufig das Fotografieren aufgeben.

Auf eine Frage aus dem Plenum, wo die Älteren bleiben, erklärten sie, dass sie meist ‚verloren‘ sind, in Dresden hat sich jetzt eine Gruppe der Älteren gegründet.

Auf Bundesebene wird die Jugendarbeit von Annelie Henn unterstützt und so werden auch Ausstellungen in Fürstenfeldbruck und Oberstdorf vorbereitet, das ist für die Ochtruper Lichtmaler jedoch eine sehr weite Strecke.

Viel Arbeit und viel Spaß erklärten Steffi Herrmann und Chris Tettke, wobei es sehr schade ist, dass in anderen Bereichen keine Jugendarbeit stattfindet.

Zu 7) Ulrich Timm erklärte zur Webseite und Newsletter, dass alles gut klappt. Aktuell haben 80 Mitglieder den Newsletter abonniert. Damit mehr Bewegung auf der Webseite ist, wäre es schön, wenn Mitglieder mehr Bilder und Reiseberichte schickten. Es können neue Galerien eingerichtet werden.

Werner Dehmelt erklärte, dass er alle Clubs angeschrieben habe. Viele Clubs und Direktmitglieder machen Ausstellungen, teilen es aber dem DVF nicht mit. Auch hier wäre es gut, wenn darüber zeitnah im Journal und auf der Webseite berichtet werden kann.

Beide haben ebenfalls das Problem mit falschen oder fehlenden email Adressen.

Zu 8) Schatzmeister Andreas Hartmann berichtete vom guten Kontostand. In diesem Zuge waren die Kosten des Jahrestreffens mit Vortrag im Schloss Wittringen vom Landesverband übernommen worden. Desweiteren werden Fotoausflüge bezahlt. Club- und DM-Ausstellungen können ebenfalls mit bis zu 300 Euro bezuschusst werden, wenn ersichtlich ist, dass es sich um eine Ausstellung im Rahmen des DVF handelt, z.B. das DVF Emblem ist auf Flyern oder Aufstellern gedruckt. Anfang des folgenden Jahres werden die Zuschüsse ausgezahlt, je nach Menge der Ausstellungen und der aktuellen Kassenlage.

Zu 9) Für die Entlastung des Vorstandes stimmten 22 Mitglieder mit Ja und 6 Enthaltungen.

Zu 10) Die Ehrungen übernahm Kruno Schmidt.

Die Preisträger des Kurt-Ksinsik-Preises 2024 sind: 1. Platz mit Pokal an Dana Kneuertz (Ochtruper Lichtmaler), 2. Platz Luisa Prager (Tele Team Herten), 2. Platz Maya Schnieders (Ochtruper Lichtmaler).

Die Preisträger des Joachim-Dürriich-Preises 2024 sind: 1. Platz Barbara Schmidt (German Photo Artists), 2. Platz Rita Timm (Fotogruppe Schacht 5 e.V.), 3. Platz Holger Bücken (German Photo Artists).

Die Preisträger des Eduard-Raters-Preis 2024 sind: 1. Platz Ochtruper Lichtmaler, 2. Platz German Photo Artists, 3. Platz Light Connection.

Titelträger FIAP 2024: Dagmar Petersohn (Borbecker Fotofreunde 1951) EFIAP/D1 und Barbara Schmidt (German Photo Artists) EFIAP/D1

Leider waren viele Preisträger und Geehrte für langjährige Mitgliedschaft nicht anwesend. Die Urkunden werden dieses Mal noch per Post zugeschickt. Da in den vergangenen Jahren auch viele Briefe wieder zurückgekommen sind, ist eine Änderung notwendig – siehe T.O.P. 11

Zu 11) Als erstes wurden Vorschläge für das Thema des Themenwettbewerbs gesammelt und bei der Abstimmung erhielt das Thema Technik die meisten Stimmen. (Unser Wald, Bewegung, Musik, Patina, die Welt ist bunt erhielten nicht genügend Stimmen, aber es gibt ja auch einen nächsten Themenwettbewerb). Aus dem Plenum kam die Anregung, das Thema in der Ausschreibung großzügig zu beschreiben, damit das Thema nicht zu sehr eingegrenzt wird.

Um die Urkunden wie unter T.O.P. 10 nicht vergeblich zu schicken, werden alle Urkunden ausgedruckt und an die Anwesenden oder Clubmitglieder überreicht. Zusätzlich sollen alle Urkunden als PDF verschickt werden, so dass sich jeder seine Urkunde selbst ausdrucken kann. Die nicht abgeholten Urkunden werden somit nicht mehr zusätzlich auf dem Postweg versendet !

Ein Antrag kam von den German Photo Artists – für die nächsten Wettbewerbe keine Teilnahmegebühr zu erheben.

Der zweite Antrag kam von den Jugendbeauftragten, den Jugendlichen die Gebühr zu erstatten.

Nach einer Diskussion über die Anträge machte der Vorsitzende den Vorschlag, folgende Preisgelder als Anreiz für alle auszuloben, gestaffelt 1. Platz 200€, 2. Platz 100€, 3. Platz 50€ für jede Altersklasse.. Sie werden nur an Anwesende in bar ausgezahlt. Es erfolgt ausdrücklich keine Überweisung oder Vergabe an einen Stellvertreter. Die Antragsteller waren mit diesem Vorschlag einverstanden und es konnte darüber abgestimmt werden.

Bei der Abstimmung gab es 1 Gegenstimme und keine Enthaltung.

Das Jahresessen und auch die Fotoausflüge sollen beibehalten werden, um das Miteinander im Verband zu stärken. Solange die Kassenlage es zulässt, werden die Kosten weitgehend übernommen.

Das Thema Zoom Meetings soll in diesem Jahr noch einmal versucht werden, Vorschläge bitte per email an den Vorstand, erst dann werden Zoom-Meetings geplant und angeboten .

Bei Änderung der Adressen – bitte email an den Vorstand.

Aus dem Plenum wurde angemerkt, dass am Anfang kein Totengedenken stattgefunden hat. Der Vorsitzende erklärte, dass ihm keine Informationen vorlägen. Er gehe davon aus, dass die Clubvorsitzenden ihm melden würden, wenn jemand verstorben ist.

Die Rahmen, die noch bei Peter Hullermann lagern, werden jetzt bei Chris Tettke gelagert. Wer Rahmen benötigt, wende sich bitte an ihn.

Die Ausschreibungen für die Wettbewerbe werden zeitnah fertiggestellt und veröffentlicht. Termine müssen festgelegt und die Juroren angefragt werden für beide Wettbewerbe. Es werden jeweils 4 Juroren im ‚rot/grün‘ System jurieren.

Chris Tettke berichtete von der Ausstellung ‚Von Anfang an‘, die bis Mitte Mai verlängert wurde. Eine Führung durch die Ausstellung ist bei Anmeldung möglich.

Ab 8. Mai bis Juli ist die Ausstellung ‚Junge Fotografie‘ anlässlich des KulturRucksacks.

Wer noch Interesse an Material für Analogfotografie hat, kann sich gern bei Chris Tettke melden.

Zu 12) Da Landesschatzmeister Andreas Hartmann nach 24 Jahren gern seinen Posten aufgeben möchte, stand die Wahl eines neuen Schatzmeisters an. Durch das neue Programm müssten nur Zahlungen veranlasst werden und die Daten für den Bund archiviert werden. Es fällt keine Kassenprüfung an. Aus dem Plenum kamen keine weiteren Vorschläge und so wurde Birgit Fabich mit 1 Enthaltung einstimmig zur neuen Schatzmeisterin gewählt. Eine gute Übergabe der Aufgaben wird stattfinden.

Dem langjährigen Schatzmeister Andreas Hartmann wurde großer Dank ausgesprochen für die Arbeit über diesen langen Zeitraum.

Die Versammlung endete um 12:55.

Protokollführerin

Birgit Fabich

Landesvorsitzender DVF Westfalen

Dr. Dirk Graeve

